

1. SICAV

Luxemburger Investmentfonds gemäß Teil I des Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen in der Rechtsform einer Société d'Investissement à Capital Variable (SICAV)

Jahresbericht zum 30. September 2016

Inhaltsverzeichnis

Verwaltung, Vertrieb und Beratung	Seite	2
Bericht zum Geschäftsverlauf	Seite	4
Konsolidierter Jahresbericht der 1. SICAV	Seite	5
1. SICAV - European Advice Equities		
Geografische Länderaufteilung und wirtschaftliche Aufteilung	Seite	7
Zusammensetzung des Netto-Teilfondsvermögens	Seite	9
Aufwands- und Ertragsrechnung	Seite	11
Vermögensaufstellung	Seite	12
Zu- und Abgänge vom 1. Oktober 2015 bis 30. September 2016	Seite	14
1. SICAV - European Advice Strategic Bond		
Geografische Länderaufteilung und wirtschaftliche Aufteilung	Seite	15
Zusammensetzung des Netto-Teilfondsvermögens	Seite	16
Aufwands- und Ertragsrechnung	Seite	18
Vermögensaufstellung	Seite	19
Zu- und Abgänge vom 1. Oktober 2015 bis 30. September 2016	Seite	20
Erläuterungen zum Jahresbericht zum 30. September 2016	Seite	21
Prüfungsvermerk	Seite	26

Der Verkaufsprospekt mit integrierter Satzung, die wesentlichen Anlegerinformationen sowie der Jahres- und Halbjahresbericht des Fonds sind am Sitz der SICAV und der Gesellschaft, der Verwahrstelle, bei den Zahlstellen, der Vertriebsstelle der jeweiligen Vertriebsländer kostenlos per Post, per Telefax oder per E-Mail erhältlich. Weitere Informationen sind jederzeit während der üblichen Geschäftszeiten bei der Gesellschaft erhältlich.

Aktienzeichnungen sind nur gültig, wenn sie auf der Basis der neuesten Ausgabe des Verkaufsprospektes (einschließlich seiner Anhänge) in Verbindung mit dem letzten erhältlichen Jahresbericht und dem eventuell danach veröffentlichten Halbjahresbericht vorgenommen werden.

Verwaltung, Vertrieb und Beratung

INVESTMENTGESELLSCHAFT

1. SICAV

4, rue Thomas Edison
L-1445 Strassen, Luxemburg

VERWALTUNGSRAT DER INVESTMENTGESELLSCHAFT

Vorsitzender
bis zum 1. Oktober 2016

Julien Zimmer
Generalbevollmächtigter Investmentfonds
DZ PRIVATBANK S.A.

ab dem 1. Oktober 2016

Nikolaus Rummler
Vorstand der IPConcept (Luxemburg) S.A.

stellvertretender Vorsitzender
bis zum 13. Oktober 2016

Ulrich Juchem
Directeur Adjoint
DZ PRIVATBANK S.A.

ab dem 13. Oktober 2016

Matthias Schirpke
IPConcept (Luxemburg) S.A.

Mitglieder

Dr. Eberhard Kalbfleisch
Rechtsanwalt, Steuerberater, Fachanwalt für Steuerrecht, Partner
Luther Rechtsanwalts-gesellschaft mbH

VERWALTUNGSGESELLSCHAFT

IPConcept (Luxemburg) S.A.

4, rue Thomas Edison
L-1445 Strassen, Luxemburg

AUFSICHTSRAT DER VERWALTUNGSGESELLSCHAFT

bis zum 12. Oktober 2016
Aufsichtsratsvorsitzender

Dr. Frank Müller
Mitglied des Vorstandes
DZ PRIVATBANK S.A.

stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender

Ralf Bringmann
Mitglied des Vorstandes
DZ PRIVATBANK S.A.

Aufsichtsratsmitglied

Julien Zimmer
Generalbevollmächtigter Investmentfonds
DZ PRIVATBANK S.A.

AUFSICHTSRAT DER VERWALTUNGSGESELLSCHAFT

ab dem 13. Oktober 2016
Aufsichtsratsvorsitzender:

Dr. Frank Müller
Mitglied des Vorstandes
DZ PRIVATBANK S.A.

Aufsichtsratsmitglieder

Bernhard Singer
Dr. Johannes Scheel

VORSTAND DER VERWALTUNGSGESELLSCHAFT (Leitungsorgan):

Nikolaus Rummler
Michael Borelbach

VERWAHRSTELLE

DZ PRIVATBANK S.A.
4, rue Thomas Edison
L-1445 Strassen, Luxemburg

ZENTRALVERWALTUNG SOWIE REGISTER- UND TRANSFERSTELLE

DZ PRIVATBANK S.A.
4, rue Thomas Edison
L-1445 Strassen, Luxemburg

Verwaltung, Vertrieb und Beratung

ZAHLSTELLE

- Großherzogtum Luxemburg

DZ PRIVATBANK S.A.

4, rue Thomas Edison
L-1445 Strassen, Luxemburg

ZAHL- UND INFORMATIONSTELLE

- Bundesrepublik Deutschland

Marcard, Stein & Co

Ballindamm 36
D-20095 Hamburg

ANLAGEBERATER

Union Investment Institutional GmbH

Wiesenhüttenplatz 25
D-60329 Frankfurt am Main

ABSCHLUSSPRÜFER DER INVESTMENTGESELLSCHAFT

PricewaterhouseCoopers, Société coopérative

2, rue Gerhard Mercator
B.P. 1443
L-1014 Luxemburg

ABSCHLUSSPRÜFER DER VERWALTUNGSGESELLSCHAFT

Ernst & Young S.A.

35E, Avenue John F. Kennedy
L-1855 Luxemburg

Bericht zum Geschäftsverlauf

Der Anlageberater berichtet im Auftrag des Verwaltungsrates der 1. SICAV:

1. SICAV - European Advice Strategic Bond

Kapitalmarktumfeld Renten

Im Berichtszeitraum vom 1. Oktober 2015 bis zum 30. September 2016 war die Wertentwicklung der europäischen Staatsanleihen weitgehend von der Politik der Europäischen Zentralbank (EZB) geprägt. Das wirtschaftlich fragile Umfeld und die sehr geringe Inflation bewogen die Europäische Zentralbank zu weiteren expansiven geldpolitischen Maßnahmen. Der Leitzins wurde auf null, der Einlagensatz auf -0,4 Prozent gesenkt. Neben zusätzlichen Langfristendern wurde eine Aufstockung des Anleiheankaufprogramms auf monatlich 80 Milliarden EUR beschlossen. Zudem kauft die EZB seit Anfang Juni auch europäische Unternehmensanleihen aus dem Industriebereich an. Im Staatsanleihen-Bereich verflachte sich die deutsche Zinsstrukturkurve im Jahresverlauf über die langen Laufzeiten deutlich. Im vorherrschenden Niedrigzinsumfeld befanden sich deutsche Bundespapiere mehrheitlich - zuletzt bis einschließlich 10 Jahren Laufzeit - im negativen Renditebereich. Die Verzinsung der richtungsweisenden Bundesanleihen mit 10 Jahren Laufzeit fiel im Juni in den negativen Renditebereich. Die Risikoaufschläge der großen Peripherieländer Spanien und Italien tendierten trotz zwischenzeitlicher Unsicherheit - Stichwort Brexit-Entscheidung der Briten und Parlamentswahlen in Spanien - stabil. Das insgesamt rückläufige Renditeniveau im Euroraum veranlasste eine ganze Reihe von Ländern, sehr lang laufende Staatspapiere mit Fälligkeiten in 30, 50 und sogar 100 Jahren zu emittieren. US-Staatsanleihen verzeichneten ebenfalls steigende Notierungen und damit rückläufige Renditen. Nach 2,3 Prozent zu Jahresanfang verzinste sich 10-jährige Schatzanweisungen zuletzt nur noch mit rund 1,6 Prozent. Gemischte Konjunkturdaten ließen die US-Notenbank Fed zögern, den Leitzins zu erhöhen. Der US-Arbeitsmarktbericht als wichtiger Entscheidungsfaktor lieferte in den letzten Monaten widersprüchliche Signale. Die Fed bleibt zögerlich.

Wertentwicklung und Steuerung

Im Berichtszeitraum lag die Wertentwicklung des Teilfonds bei 0,06%. Die Durationssteuerung war zuletzt wegen der hohen Volatilität und nicht zuletzt wegen der historisch niedrigen Renditeniveaus vorsichtiger. Die Zinsstrukturkurven der EU-Kernländer rentieren mittlerweile bis zu einer Laufzeit von 10 Jahren negativ (Bund 1 Jahr -0,7%; Bund 10 Jahre -0,1%). Diese außergewöhnliche Zinsstrukturkurve bedeutet konkret, dass Chancen auf einen positiven Fondsertrag nur mit längeren Laufzeiten bestehen.

Für die zukünftige strategische Positionierung hat sich das Management bis auf Weiteres dafür entschieden, die Duration zyklisch im Mittel um die 4 Jahre Duration zu steuern. Mit dieser Strategie kann der Strafzins am kurzen Ende der Zinsstrukturkurve gemildert werden und zugleich der Roll-Down-Effekt der Zinsstrukturkurve genutzt werden (Steilheit der Zinskurve). Das Risiko besteht allerdings auch darin, dass der Fonds eine höhere Volatilität aufweisen wird. Diese Strategie steht im Einklang mit der aktuellen volkswirtschaftlichen Einschätzung von Union Investment und der EZB-Politik. So rechnet Union Investment für das vierte Quartal 2016 mit einer schwächeren Entwicklung der US-Konjunktur und damit mit keinem weiteren Zinsschritt der US-Notenbank. Dieser Effekt sollte auch den Druck von der europäischen Zentralbank nehmen. Diese hatte zuletzt auch eine Verlängerung des Ankaufsprogramms nach März 2017 angedeutet und eine weiterhin sehr akkommodierende Zinspolitik in Aussicht gestellt. Bezüglich des Ankaufsprogramms der EZB ist zu ergänzen, dass die aktuellen Ankaufmodalitäten der EZB für A- bis AAA geratete Anleihen an ihre Grenzen stoßen. Es wird aber erwartet, dass diese zukünftig entsprechend adjustiert werden, um dem Argument der versteckten Staatsfinanzierung entgegen zu treten (Gleichbehandlung aller Staaten).

1. SICAV - European Advice Equities

Kapitalmarktumfeld Aktien

Das anlagepolitische Umfeld war von zahlreichen Faktoren geprägt, die zur Verunsicherung der Marktteilnehmer führte. Dazu zählen der Wiederanstieg der Rohstoffpreise seit Anfang des Jahres, die Diskussion um ein Ende der expansiven Geldpolitik, konjunkturelle Befürchtungen aber auch der negative Ausgang des Brexit-Referendums. Verbunden war dies mit rückläufigen Gewinnsschätzungen bei den Unternehmensergebnissen. Trotzdem hat sich der Aktienmarkt im laufenden Kalenderjahr als sehr robust erwiesen, so führte der überraschende Ausgang des Brexit-Referendums nur kurzfristig zu Kursrückgängen, inzwischen haben wir bereits wieder ein höheres Kursniveau erreicht. Angesichts eines Mangels an rentablen Alternativen hat sich anscheinend die Bereitschaft der Anleger erhöht, am Aktienmarkt zu investieren. Betrachtet man die Entwicklungen der Industriesektoren, kann man seit August eine Bewegung von defensiven Werten hin zu zyklischen Sektoren erkennen. Dazu passt auch die Tatsache, dass sich in Europa zuletzt die Makrodaten verbessert haben und die Änderungsrate der Gewinnsschätzungen wieder nach oben weist.

Wertentwicklung und Steuerung

Der Teilfonds 1. SICAV - European Advice Equities hat im Berichtszeitraum 1. Oktober 2015 bis 30. September 2016 eine Wertentwicklung von 3,14% erzielt. Zunächst war der Fonds eher defensiv orientiert mit Schwerpunkt auf Konsumgütern. Als sich abzeichnete, dass sich das wirtschaftliche Umfeld wieder aufhellt, wurde stärker in Investitionsgüterhersteller investiert. Ein weiterer Schwerpunkt bei den Käufen stellte der Ölsektor dar. Wir gehen davon aus, dass die Erholung des Ölpreises von Dauer ist, auch zeigen die jüngsten Beschlüsse der OPEC in diese Richtung. Ebenfalls wurde die Gewichtung im Bereich Telekommunikation, welcher vom Trend zu höherpreisigen Produktangeboten profitiert. Dagegen hat das Fondsmanagement den Anteil an Banken, die unter der anhaltenden Niedrigzinsphase leiden, reduziert. Auf Länderseite besteht unverändert die größte Gewichtung in Deutschland, gefolgt von Frankreich. Insgesamt wurde der Investitionsgrad von 93,2% auf 95,8% erhöht.

Luxemburg, im Oktober 2016

Der Verwaltungsrat der 1. SICAV

Die in diesem Bericht enthaltenen Angaben und Zahlen sind vergangenheitsbezogen und geben keinen Hinweis auf die zukünftige Entwicklung.

1. SICAV

Konsolidierter Jahresbericht

der 1. SICAV mit den Teilfonds

1. SICAV - European Advice Equities und 1. SICAV - European Advice Strategic Bond

Zusammensetzung des Netto-Fondsvermögens

zum 30. September 2016

	EUR
Wertpapiervermögen	46.496.025,36
(Wertpapiereinstandskosten: EUR 39.732.842,42)	
Bankguthaben	2.612.590,82
Zinsforderungen	309.504,74
Dividendenforderungen	14.556,00
	<u>49.432.676,92</u>
Nicht realisierte Verluste aus Terminkontrakten	-58.800,00
Zinsverbindlichkeiten	-1.179,06
Sonstige Passiva ¹⁾	-139.623,11
	<u>-199.602,17</u>
Netto-Fondsvermögen	<u>49.233.074,75</u>

¹⁾ Diese Position setzt sich im Wesentlichen zusammen aus Anlageberatergebühren und Prüfungskosten.

Veränderung des Netto-Fondsvermögens

der 1. SICAV mit den Teilfonds im Berichtszeitraum 1. Oktober 2015 bis zum 30. September 2016

	EUR
Netto-Fondsvermögen zu Beginn des Berichtszeitraumes	48.846.087,45
Ordentlicher Nettoertrag	788.873,19
Ertrags- und Aufwandsausgleich	341,47
Mittelzuflüsse aus Aktienverkäufen	42.000,79
Mittelabflüsse aus Aktienrücknahmen	-298.566,20
Realisierte Gewinne	688.594,74
Realisierte Verluste	-2.671.238,61
Nettoveränderung nicht realisierter Gewinne und Verluste	1.836.981,92
Netto-Fondsvermögen zum Ende des Berichtszeitraumes	<u>49.233.074,75</u>

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Jahresberichtes.

1. SICAV

Aufwands- und Ertragsrechnung

der 1. SICAV mit den Teilfonds im Berichtszeitraum 1. Oktober 2015 bis zum 30. September 2016

	EUR
Erträge	
Dividenden	552.962,79
Zinsen auf Anleihen	634.214,33
Bankzinsen	-12.113,18
Ertragsausgleich	-467,07
Erträge insgesamt	<u>1.174.596,87</u>
Aufwendungen	
Zinsaufwendungen	-1.826,61
Verwaltungsvergütung	-237.258,07
Verwahrstellenvergütung	-25.731,69
Zentralverwaltungsstellenvergütung	-35.264,44
Taxe d'abonnement	-24.623,20
Veröffentlichungs- und Prüfungskosten	-39.802,91
Satz-, Druck- und Versandkosten der Jahres- und Halbjahresberichte	-20,83
Register- und Transferstellenvergütung	-111,50
Staatliche Gebühren	-6.104,07
Sonstige Aufwendungen ¹⁾	-15.105,96
Aufwandsausgleich	125,60
Aufwendungen insgesamt	<u>-385.723,68</u>
Ordentlicher Nettoertrag	<u>788.873,19</u>

¹⁾ Die Position setzt sich im Wesentlichen zusammen aus Lagerstellen- und Zahlstellengebühren.

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Jahresberichtes.

1. SICAV - European Advice Equities

Jahresbericht
1. Oktober 2015 - 30. September 2016

Die Gesellschaft ist berechtigt, Aktienklassen mit unterschiedlichen Rechten hinsichtlich der Aktien zu bilden. Derzeit bestehen die folgenden Aktienklassen mit den Ausstattungsmerkmalen:

	Aktienklasse AP1	Aktienklasse AP2	Aktienklasse AI1	Aktienklasse AI2
WP-Kenn-Nr.:	A0B83G	A0B83H	A0B83F	A0F60W
ISIN-Code:	LU0186663752	LU0186663919	LU0186664057	LU0200070521
Ausgabeaufschlag:	keiner	bis zu 5,00 %	keiner	keiner
Rücknahmeabschlag:	keiner	keiner	keiner	keiner
Verwaltungsvergütung:	0,51 % p.a. zzgl. 800 Euro p.M. Fixum für den Teilfonds	0,51 % p.a. zzgl. 800 Euro p.M. Fixum für den Teilfonds	0,51 % p.a. zzgl. 800 Euro p.M. Fixum für den Teilfonds	0,51 % p.a. zzgl. 800 Euro p.M. Fixum für den Teilfonds
Mindestfolganlage:	500,00 Euro	500,00 Euro	2.500,00 Euro	keine
Ertragsverwendung:	thesaurierend	thesaurierend	thesaurierend	thesaurierend
Währung:	EUR	EUR	EUR	EUR

Geografische Länderaufteilung ¹⁾

Frankreich	35,39 %
Deutschland	34,49 %
Niederlande	13,21 %
Italien	5,97 %
Spanien	5,61 %
Irland	1,17 %
Wertpapiervermögen	95,84 %
Bankguthaben	4,42 %
Saldo aus sonstigen Forderungen und Verbindlichkeiten	-0,26 %
	100,00 %

¹⁾ Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

1. SICAV - European Advice Equities

Wirtschaftliche Aufteilung ¹⁾

Investitionsgüter	14,00 %
Banken	12,62 %
Gebrauchsgüter & Bekleidung	7,71 %
Versicherungen	7,64 %
Pharmazeutika, Biotechnologie & Biowissenschaften	7,52 %
Energie	6,85 %
Automobile & Komponenten	6,81 %
Telekommunikationsdienste	6,04 %
Haushaltsartikel & Körperpflegeprodukte	6,00 %
Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe	4,20 %
Lebensmittel, Getränke & Tabak	3,98 %
Software & Dienste	3,18 %
Versorgungsbetriebe	2,27 %
Groß- und Einzelhandel	1,96 %
Halbleiter & Geräte zur Halbleiterproduktion	1,76 %
Gesundheitswesen: Ausstattung & Dienste	1,35 %
Transportwesen	1,02 %
Lebensmittel- und Basisartikeleinzelhandel	0,93 %
Wertpapiervermögen	95,84 %
Bankguthaben	4,42 %
Saldo aus sonstigen Forderungen und Verbindlichkeiten	-0,26 %
	100,00 %

¹⁾ Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

Entwicklung der letzten 3 Geschäftsjahre

Aktienklasse AP1

Datum	Netto- Teilfondsvermögen Mio. EUR	Umlaufende Aktien	Netto- Mittelaufkommen Tsd. EUR	Aktienwert EUR
30.09.2014	0,07	511	0,00	130,67
30.09.2015	0,07	511	0,00	132,23
30.09.2016	-	-	-69,06	-

Aktienklasse AP2

Datum	Netto- Teilfondsvermögen Mio. EUR	Umlaufende Aktien	Netto- Mittelaufkommen Tsd. EUR	Aktienwert EUR
30.09.2014	0,39	2.799	7,69	138,41
30.09.2015	0,37	2.643	-23,84	140,03
30.09.2016	0,36	2.509	-19,14	144,43

Aktienklasse AI1

Datum	Netto- Teilfondsvermögen Mio. EUR	Umlaufende Aktien	Netto- Mittelaufkommen Tsd. EUR	Aktienwert EUR
30.09.2014	19,06	146.010	-201,13	130,57
30.09.2015	19,31	146.167	24,80	132,10
30.09.2016	19,90	146.016	-23,72	136,25

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Jahresberichtes.

1. SICAV - European Advice Equities

Aktienklasse AI2 Datum	Netto- Teilfondsvermögen Mio. EUR	Umlaufende Aktien	Netto- Mittelaufkommen Tsd. EUR	Aktienwert EUR
30.09.2014	0,05	445	-1,70	117,33
30.09.2015	0,06	503	7,48	118,71
30.09.2016	0,07	550	5,81	122,44

Zusammensetzung des Netto-Teilfondsvermögens

zum 30. September 2016

	EUR
Wertpapiervermögen (Wertpapiereinstandskosten: EUR 16.644.774,92)	19.476.120,36
Bankguthaben	899.020,10
Dividendenforderungen	14.556,00
	<u>20.389.696,46</u>
Zinsverbindlichkeiten	-1.179,06
Sonstige Passiva ¹⁾	-63.619,79
	<u>-64.798,85</u>
Netto-Teilfondsvermögen	<u>20.324.897,61</u>

¹⁾ Diese Position setzt sich im Wesentlichen zusammen aus Anlageberatergebühren und Prüfungskosten.

Zurechnung auf die Aktienklassen

Aktienklasse AP1 ²⁾	
Anteiliges Netto-Teilfondsvermögen	-
Umlaufende Aktien	-
Aktienwert	-
Aktienklasse AP2	
Anteiliges Netto-Teilfondsvermögen	362.328,98 EUR
Umlaufende Aktien	2.508,668
Aktienwert	144,43 EUR
Aktienklasse AI1	
Anteiliges Netto-Teilfondsvermögen	19.895.225,44 EUR
Umlaufende Aktien	146.016,023
Aktienwert	136,25 EUR
Aktienklasse AI2	
Anteiliges Netto-Teilfondsvermögen	67.343,19 EUR
Umlaufende Aktien	550,000
Aktienwert	122,44 EUR

²⁾ Für den Zeitraum vom 1. Oktober 2015 bis 25. Mai 2016.

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Jahresberichtes.

1. SICAV - European Advice Equities

Veränderung des Netto-Teilfondsvermögens

im Berichtszeitraum vom 1. Oktober 2015 bis zum 30. September 2016

	Total EUR	Aktienklasse AP1 ¹⁾ EUR	Aktienklasse AP2 EUR	Aktienklasse AI1 EUR
Netto-Teilfondsvermögen zu Beginn des Berichtszeitraumes	19.805.941,02	67.594,74	370.097,96	19.308.538,29
Ordentlicher Nettoertrag	367.685,22	1.052,16	6.538,32	358.879,57
Ertrags- und Aufwandsausgleich	281,81	0,00	334,78	-2,30
Mittelzuflüsse aus Aktienverkäufen	40.783,28	0,00	11.280,49	22.435,19
Mittelabflüsse aus Aktienrücknahmen	-146.890,16	-69.058,45	-30.419,80	-46.155,49
Realisierte Gewinne	381.518,09	764,60	29.378,43	350.314,39
Realisierte Verluste	-46.268,58	-68,87	-23.215,13	-22.981,53
Nettoveränderung nicht realisierter Gewinne und Verluste	-78.153,07	-284,18	-1.666,07	-75.802,68
Netto-Teilfondsvermögen zum Ende des Berichtszeitraumes	20.324.897,61	0,00	362.328,98	19.895.225,44

Aktienklasse AI2 EUR

Netto-Teilfondsvermögen zu Beginn des Berichtszeitraumes	59.710,03
Ordentlicher Nettoertrag	1.215,17
Ertrags- und Aufwandsausgleich	-50,67
Mittelzuflüsse aus Aktienverkäufen	7.067,60
Mittelabflüsse aus Aktienrücknahmen	-1.256,42
Realisierte Gewinne	1.060,67
Realisierte Verluste	-3,05
Nettoveränderung nicht realisierter Gewinne und Verluste	-400,14
Netto-Teilfondsvermögen zum Ende des Berichtszeitraumes	67.343,19

Entwicklung der Anzahl der Aktien im Umlauf

	Aktienklasse AP1 ¹⁾ Stück	Aktienklasse AP2 Stück	Aktienklasse AI1 Stück	Aktienklasse AI2 Stück
Umlaufende Aktien zu Beginn des Berichtszeitraumes	511,195	2.643,068	146.167,004	503,000
Ausgegebene Aktien	0,000	79,317	175,000	58,000
Zurückgenommene Aktien	-511,195	-213,717	-325,981	-11,000
Umlaufende Aktien zum Ende des Berichtszeitraumes	0,000	2.508,668	146.016,023	550,000

¹⁾ Für den Zeitraum vom 1. Oktober 2015 bis 25. Mai 2016.

1. SICAV - European Advice Equities

Aufwands- und Ertragsrechnung

im Berichtszeitraum vom 1. Oktober 2015 bis zum 30. September 2016

	Total EUR	Aktienklasse AP1 ³⁾ EUR	Aktienklasse AP2 EUR	Aktienklasse AI1 EUR
Erträge				
Dividenden	552.962,79	1.465,98	10.277,67	539.467,78
Bankzinsen	-3.603,87	-8,33	-66,54	-3.517,68
Ertragsausgleich	-382,92	0,00	-450,56	-6,40
Erträge insgesamt	548.976,00	1.457,65	9.760,57	535.943,70
Aufwendungen				
Zinsaufwendungen	-454,42	0,00	-7,83	-444,95
Verwaltungsvergütung	-114.729,18	-253,08	-2.111,89	-112.000,39
Verwahrstellenvergütung	-10.589,64	-22,82	-194,89	-10.338,29
Zentralverwaltungsstellenvergütung	-16.105,73	-26,81	-294,40	-15.733,23
Taxe d'abonnement	-10.108,78	-22,75	-184,47	-9.869,13
Veröffentlichungs- und Prüfungskosten	-20.219,61	-50,45	-373,52	-19.731,98
Register- und Transferstellenvergütung	-94,50	-0,20	-1,73	-92,27
Staatliche Gebühren	-2.480,78	-8,48	-46,25	-2.418,26
Sonstige Aufwendungen ¹⁾	-6.609,25	-20,90	-123,05	-6.444,33
Aufwandsausgleich	101,11	0,00	115,78	8,70
Aufwendungen insgesamt	-181.290,78	-405,49	-3.222,25	-177.064,13
Ordentlicher Nettoertrag	367.685,22	1.052,16	6.538,32	358.879,57
Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt²⁾	8.300,07			
Total Expense Ratio in Prozent²⁾		0,58³⁾	0,89	0,89

Aktienklasse AI2
EUR

Erträge	
Dividenden	1.751,36
Bankzinsen	-11,32
Ertragsausgleich	74,04
Erträge insgesamt	1.814,08
Aufwendungen	
Zinsaufwendungen	-1,64
Verwaltungsvergütung	-363,82
Verwahrstellenvergütung	-33,64
Zentralverwaltungsstellenvergütung	-51,29
Taxe d'abonnement	-32,43
Veröffentlichungs- und Prüfungskosten	-63,66
Register- und Transferstellenvergütung	-0,30
Staatliche Gebühren	-7,79
Sonstige Aufwendungen ¹⁾	-20,97
Aufwandsausgleich	-23,37
Aufwendungen insgesamt	-598,91
Ordentlicher Nettoertrag	1.215,17
Total Expense Ratio in Prozent²⁾	0,89

¹⁾ Die Position setzt sich im Wesentlichen zusammen aus Lagerstellengebühren und Zahlstellengebühren.

²⁾ Siehe Erläuterungen zum Bericht.

³⁾ Für den Zeitraum vom 1. Oktober 2015 bis 25. Mai 2016.

1. SICAV - European Advice Equities

Vermögensaufstellung zum 30. September 2016

ISIN	Wertpapiere		Zugänge im Berichtszeitraum	Abgänge im Berichtszeitraum	Bestand	Kurs	Kurswert EUR	%-Anteil vom NTFV ¹⁾
Aktien, Anrechte und Genussscheine								
Börsengehandelte Wertpapiere								
Deutschland								
DE000A1EWWW0	adidas AG	EUR	0	0	5.000	153,6000	768.000,00	3,78
DE0008404005	Allianz SE	EUR	0	0	6.127	131,3000	804.475,10	3,96
DE000BASF111	BASF SE	EUR	0	0	6.300	74,3600	468.468,00	2,30
DE000BAY0017	Bayer AG	EUR	0	0	9.600	88,3000	847.680,00	4,17
DE0005439004	Continental AG	EUR	0	0	2.000	185,9500	371.900,00	1,83
DE0007100000	Daimler AG	EUR	0	0	10.000	62,1000	621.000,00	3,06
DE0005140008	Dte. Bank AG	EUR	0	0	7.200	10,8750	78.300,00	0,39
DE0005552004	Dte. Post AG	EUR	0	16.000	7.500	27,5650	206.737,50	1,02
DE0005557508	Dte. Telekom AG	EUR	20.000	0	45.000	14,9500	672.750,00	3,31
DE000ENAG999	E.ON SE	EUR	0	0	32.500	6,3370	205.952,50	1,01
DE0006483001	Linde AG	EUR	0	1.000	1.000	148,0000	148.000,00	0,73
DE0007164600	SAP SE	EUR	0	0	8.000	80,7400	645.920,00	3,18
DE000UNSE018	Uniper SE	EUR	3.250	0	3.250	10,7350	34.888,75	0,17
DE0007664039	Volkswagen AG -VZ-	EUR	1.700	0	3.370	115,5500	389.403,50	1,92
							6.263.475,35	30,83
Frankreich								
FR0000120628	AXA S.A.	EUR	0	0	40.000	18,7200	748.800,00	3,68
FR0000131104	Banque Nationale de Paris Paribas S.A.	EUR	0	6.000	11.700	45,4050	531.238,50	2,61
FR0000125007	Compagnie de Saint-Gobain S.A.	EUR	0	0	7.500	38,3950	287.962,50	1,42
FR0000120644	Danone S.A.	EUR	0	0	12.300	65,8400	809.832,00	3,98
FR0010208488	Engie S.A.	EUR	0	0	16.000	13,8900	222.240,00	1,09
FR0000121667	Essilor International S.A.	EUR	0	0	2.400	114,5500	274.920,00	1,35
FR0000052292	Hermes International S.C.A.	EUR	0	0	230	359,8000	82.754,00	0,41
FR0010307819	Legrand S.A.	EUR	8.400	0	8.400	52,6900	442.596,00	2,18
FR0000120321	L'Oreal S.A.	EUR	0	0	3.000	167,6500	502.950,00	2,47
FR0000121014	LVMH Moët Hennessy Louis Vuitton SE	EUR	0	0	4.750	150,7000	715.825,00	3,52
FR0000133308	Orange S.A.	EUR	25.000	0	25.000	13,9500	348.750,00	1,72
FR0000120578	Sanofi S.A.	EUR	0	0	10.000	68,0300	680.300,00	3,35
FR0000121972	Schneider Electric SE	EUR	0	0	6.000	61,8300	370.980,00	1,83
FR0000120271	Total S.A.	EUR	15.300	0	20.400	42,6700	870.468,00	4,28
FR0000125486	Vinci S.A.	EUR	0	0	4.500	67,7600	304.920,00	1,50
							7.194.536,00	35,39
Irland								
IE00B1RR8406	Smurfit Kappa Group Plc.	EUR	0	0	12.000	19,7450	236.940,00	1,17
							236.940,00	1,17
Italien								
IT0003132476	ENI S.p.A.	EUR	0	0	40.400	12,9200	521.968,00	2,57
IT0000072618	Intesa Sanpaolo S.p.A.	EUR	0	0	355.000	1,9460	690.830,00	3,40
							1.212.798,00	5,97

¹⁾ NTFV = Netto-Teilfondsvermögen. Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Jahresberichtes.

1. SICAV - European Advice Equities

Vermögensaufstellung zum 30. September 2016

ISIN	Wertpapiere		Zugänge im Berichtszeitraum	Abgänge im Berichtszeitraum	Bestand	Kurs	Kurswert EUR	%-Anteil vom NTFV ¹⁾
Niederlande								
NL0010273215	ASML Holding NV	EUR	3.700	0	3.700	96,6300	357.531,00	1,76
NL0011821202	ING Groep NV	EUR	67.000	0	67.000	10,8550	727.285,00	3,58
NL0011794037	Koninklijke Ahold Delhaize NV	EUR	9.412	1	9.411	20,1100	189.255,21	0,93
NL0000009538	Koninklijke Philips NV	EUR	9.000	0	26.300	26,3350	692.610,50	3,41
NL0000009355	Unilever NV	EUR	0	0	17.500	41,0200	717.850,00	3,53
							2.684.531,71	13,21
Spanien								
ES0113211835	Banco Bilbao Vizcaya Argentaria S.A.	EUR	2.902	0	91.288	5,3510	488.482,09	2,40
ES0113900J37	Banco Santander S.A.	EUR	118	0	12.314	3,9470	48.603,36	0,24
ES0148396007	Industria de Diseño Textil S.A.	EUR	0	0	12.000	33,1250	397.500,00	1,96
ES0178430E18	Telefonica S.A.	EUR	626	0	21.911	9,3950	205.853,85	1,01
							1.140.439,30	5,61
Börsengehandelte Wertpapiere							18.732.720,36	92,18
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere								
Deutschland								
DE0007236101	Siemens AG	EUR	0	0	7.200	103,2500	743.400,00	3,66
							743.400,00	3,66
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere							743.400,00	3,66
Aktien, Anrechte und Genussscheine							19.476.120,36	95,84
Wertpapiervermögen							19.476.120,36	95,84
Bankguthaben - Kontokorrent							899.020,10	4,42
Saldo aus sonstigen Forderungen und Verbindlichkeiten							-50.242,85	-0,26
Netto-Teilfondsvermögen in EUR							20.324.897,61	100,00

¹⁾ NTFV = Netto-Teilfondsvermögen. Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

1. SICAV - European Advice Equities

Zu- und Abgänge vom 1. Oktober 2015 bis 30. September 2016

Während des Berichtszeitraumes getätigte Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Schuldscheindarlehen und Derivaten, einschließlich Änderungen ohne Geldbewegungen, soweit sie nicht in der Vermögensaufstellung genannt sind.

ISIN	Wertpapiere		Zugänge im Berichtszeitraum	Abgänge im Berichtszeitraum
Aktien, Anrechte und Genussscheine				
Börsengehandelte Wertpapiere				
Deutschland				
DE0005190003	Bayerische Motoren Werke AG	EUR	0	2.500
Frankreich				
FR0000120172	Carrefour S.A.	EUR	0	8.000
Niederlande				
NL0010672325	Ahold N.V., Kon.	EUR	10.000	10.000
NL0000303600	ING Groep NV	EUR	0	83.700
NL0000009827	Koninklijke DSM NV	EUR	0	8.500
Spanien				
ES06132119C3	Banco Bilbao Vizcaya Argent. BZR 19.04.16	EUR	89.346	89.346
ES06132119B5	Banco Bilbao Vizcaya Argentaria SA BZR 19.10.15	EUR	88.386	88.386
ES0113211181	Banco Bilbao Vizcaya Argentina	EUR	960	960
ES0113902284	Banco Santander S.A.	EUR	118	118
ES06139009N6	Banco Santander S.A. BZR 03.11.15	EUR	12.196	12.196
ES06784309A5	Telefonica S.A. BZR 02.12.15	EUR	21.285	21.285
Nicht notierte Wertpapiere				
Deutschland				
DE000A2AA2C3	Dte. Telekom AG BZR 13.06.16	EUR	45.000	45.000
Spanien				
ES0113211199	Banco Bilbao Vizcaya Argentaria S.A. New Share	EUR	1.942	1.942
ES0178430049	Telefónica S.A.	EUR	626	626
Devisenkurse				
Für die Bewertung von Vermögenswerten in fremder Währung wurde zum nachstehenden Devisenkurs zum 30. September 2016 in Euro umgerechnet.				
Britisches Pfund		GBP	1	0,8650
Norwegische Krone		NOK	1	9,0179
Schwedische Krone		SEK	1	9,6145
US-Dollar		USD	1	1,1228

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Jahresberichtes.

1. SICAV - European Advice Strategic Bond

Jahresbericht
1. Oktober 2015 - 30. September 2016

Die Gesellschaft ist berechtigt, Aktienklassen mit unterschiedlichen Rechten hinsichtlich der Aktien zu bilden. Derzeit bestehen die folgenden Aktienklassen mit den Ausstattungsmerkmalen:

	Aktienklasse AP1	Aktienklasse AP2	Aktienklasse AI
WP-Kenn-Nr.:	A0B83K	A0B83L	A0B83J
ISIN-Code:	LU0186663083	LU0186663166	LU0186663323
Ausgabeaufschlag:	keiner	bis zu 3,00 %	keiner
Rücknahmeabschlag:	keiner	keiner	keiner
Verwaltungsvergütung:	0,39 % p.a. zzgl. 800 Euro p.M. Fixum für den Teilfonds	0,39 % p.a. zzgl. 800 Euro p.M. Fixum für den Teilfonds	0,39 % p.a. zzgl. 800 Euro p.M. Fixum für den Teilfonds
Mindestfolganlage:	500,00 EUR	500,00 EUR	2.500,00 EUR
Ertragsverwendung:	thesaurierend	thesaurierend	thesaurierend
Währung:	EUR	EUR	EUR

Geografische Länderaufteilung ¹⁾

Deutschland	24,33 %
Frankreich	22,02 %
Belgien	13,83 %
Niederlande	13,16 %
Österreich	12,65 %
Finnland	7,48 %
Wertpapiervermögen	93,47 %
Terminkontrakte	-0,20 %
Bankguthaben	5,93 %
Saldo aus sonstigen Forderungen und Verbindlichkeiten	0,80 %
	100,00 %

Wirtschaftliche Aufteilung ¹⁾

Staatsanleihen	93,47 %
Wertpapiervermögen	93,47 %
Terminkontrakte	-0,20 %
Bankguthaben	5,93 %
Saldo aus sonstigen Forderungen und Verbindlichkeiten	0,80 %
	100,00 %

¹⁾ Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

1. SICAV - European Advice Strategic Bond

Entwicklung der letzten 3 Geschäftsjahre

Aktienklasse AP1

Datum	Netto- Teilfondsvermögen Mio. EUR	Umlaufende Aktien	Netto Mittelaufkommen Tsd. EUR	Aktienwert EUR
30.09.2014	0,14	1.123	0,00	124,80
30.09.2015	0,14	1.123	0,00	124,25
30.09.2016	-	-	-139,29	-

Aktienklasse AP2

Datum	Netto- Teilfondsvermögen Mio. EUR	Umlaufende Aktien	Netto Mittelaufkommen Tsd. EUR	Aktienwert EUR
30.09.2014	0,44	3.658	-1,20	121,11
30.09.2015	0,45	3.766	13,02	120,58
30.09.2016	0,45	3.759	-0,89	120,66

Aktienklasse AI

Datum	Netto- Teilfondsvermögen Mio. EUR	Umlaufende Aktien	Netto Mittelaufkommen Tsd. EUR	Aktienwert EUR
30.09.2014	28,56	224.580	-80,29	127,19
30.09.2015	28,45	224.638	7,45	126,63
30.09.2016	28,45	224.557	-10,30	126,71

Zusammensetzung des Netto-Teilfondsvermögens

zum 30. September 2016

	EUR
Wertpapiervermögen (Wertpapiereinstandskosten: EUR 23.088.067,50)	27.019.905,00
Bankguthaben	1.713.570,72
Zinsforderungen	309.504,74
	29.042.980,46
Nicht realisierte Verluste aus Terminkontrakten	-58.800,00
Sonstige Passiva ¹⁾	-76.003,32
	-134.803,32
Netto-Teilfondsvermögen	28.908.177,14

¹⁾ Diese Position setzt sich im Wesentlichen zusammen aus Anlageberatergebühren und Prüfungskosten.

1. SICAV - European Advice Strategic Bond

Zurechnung auf die Aktienklassen

Aktienklasse AP1 ¹⁾

Anteiliges Netto-Teilfondsvermögen	-
Umlaufende Aktien	-
Aktienwert	-

Aktienklasse AP2

Anteiliges Netto-Teilfondsvermögen	453.505,27 EUR
Umlaufende Aktien	3.758,654
Aktienwert	120,66 EUR

Aktienklasse AI

Anteiliges Netto-Teilfondsvermögen	28.454.671,87 EUR
Umlaufende Aktien	224.556,532
Aktienwert	126,71 EUR

Veränderung des Netto-Teilfondsvermögens

im Berichtszeitraum vom 1. Oktober 2015 bis zum 30. September 2016

	Total EUR	Aktienklasse AP1 ¹⁾ EUR	Aktienklasse AP2 EUR	Aktienklasse AI EUR
Netto-Teilfondsvermögen zu Beginn des Berichtszeitraumes	29.040.146,43	139.567,45	454.098,89	28.446.480,09
Ordentlicher Nettoertrag	421.187,97	1.342,29	6.587,46	413.258,22
Ertrags- und Aufwandsausgleich	59,66	0,00	2,43	57,23
Mittelzuflüsse aus Aktienverkäufen	1.217,51	0,00	1.217,51	0,00
Mittelabflüsse aus Aktienrücknahmen	-151.676,04	-139.274,70	-2.106,16	-10.295,18
Realisierte Gewinne	307.076,65	930,51	8.211,78	297.934,36
Realisierte Verluste	-2.624.970,03	-7.859,63	-44.487,05	-2.572.623,35
Nettoveränderung nicht realisierter Gewinne und Verluste	1.915.134,99	5.294,08	29.980,41	1.879.860,50
Netto-Teilfondsvermögen zum Ende des Berichtszeitraumes	28.908.177,14	0,00	453.505,27	28.454.671,87

Entwicklung der Anzahl der Aktien im Umlauf

	Aktienklasse AP1 ¹⁾ Stück	Aktienklasse AP2 Stück	Aktienklasse AI Stück
Umlaufende Aktien zu Beginn des Berichtszeitraumes	1.123,278	3.766,029	224.637,728
Ausgegebene Aktien	0,000	10,094	0,000
Zurückgenommene Aktien	-1.123,278	-17,469	-81,196
Umlaufende Aktien zum Ende des Berichtszeitraumes	0,000	3.758,654	224.556,532

¹⁾ Für den Zeitraum vom 1. Oktober 2015 bis 25. Mai 2016.

1. SICAV - European Advice Strategic Bond

Aufwands- und Ertragsrechnung

im Berichtszeitraum vom 1. Oktober 2015 bis zum 30. September 2016

	Total EUR	Aktienklasse AP1 ³⁾ EUR	Aktienklasse AP2 EUR	Aktienklasse AI EUR
Erträge				
Zinsen auf Anleihen	634.214,33	2.010,79	9.919,66	622.283,88
Bankzinsen	-8.509,31	-26,01	-133,04	-8.350,26
Ertragsausgleich	-84,15	0,00	-3,01	-81,14
Erträge insgesamt	625.620,87	1.984,78	9.783,61	613.852,48
Aufwendungen				
Zinsaufwendungen	-1.372,19	-5,30	-21,49	-1.345,40
Verwaltungsvergütung	-122.528,89	-375,65	-1.915,81	-120.237,43
Verwahrstellenvergütung	-15.142,05	-45,70	-236,95	-14.859,40
Zentralverwaltungsstellenvergütung	-19.158,71	-45,83	-299,49	-18.813,39
Taxe d'abonnement	-14.514,42	-45,26	-226,87	-14.242,29
Veröffentlichungs- und Prüfungskosten	-19.583,30	-70,60	-306,30	-19.206,40
Satz-, Druck- und Versandkosten der Jahres- und Halbjahresberichte	-20,83	-0,10	-0,33	-20,40
Register- und Transferstellenvergütung	-17,00	-0,05	-0,27	-16,68
Staatliche Gebühren	-3.623,29	-17,42	-56,56	-3.549,31
Sonstige Aufwendungen ¹⁾	-8.496,71	-36,58	-132,66	-8.327,47
Aufwandsausgleich	24,49	0,00	0,58	23,91
Aufwendungen insgesamt	-204.432,90	-642,49	-3.196,15	-200.594,26
Ordentlicher Nettoertrag	421.187,97	1.342,29	6.587,46	413.258,22
Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt²⁾	5.760,50			
Total Expense Ratio in Prozent²⁾		0,46³⁾	0,70	0,70

¹⁾ Die Position setzt sich im Wesentlichen zusammen aus Lagerstellengebühren und Zahlstellengebühren.

²⁾ Siehe Erläuterungen zum Bericht.

³⁾ Für den Zeitraum vom 1. Oktober 2015 bis 25. Mai 2016.

1. SICAV - European Advice Strategic Bond

Vermögensaufstellung zum 30. September 2016

ISIN	Wertpapiere	Zugänge im Berichtszeitraum	Abgänge im Berichtszeitraum	Bestand	Kurs	Kurswert EUR	%-Anteil vom NTFV ¹⁾
Anleihen							
Börsengehandelte Wertpapiere							
EUR							
BE0000335449	1,000% Belgien Reg.S. v.15(2031)	0	0	2.000.000	107,0170	2.140.340,00	7,40
BE0000321308	4,250% Belgien v.11(2021)	0	0	1.500.000	123,8460	1.857.690,00	6,43
DE0001135416	2,250% Bundesrepublik Deutschland v.10(2020)	0	0	2.000.000	111,7420	2.234.840,00	7,73
DE0001135424	2,500% Bundesrepublik Deutschland v.10(2021)	0	0	1.500.000	113,6860	1.705.290,00	5,90
DE0001135481	2,500% Bundesrepublik Deutschland v.12(2044)	0	0	2.000.000	154,6500	3.093.000,00	10,70
FI4000006176	4,000% Finnland v.09(2025)	0	0	750.000	135,9350	1.019.512,50	3,53
FI4000010848	3,375% Finnland v.10(2020)	0	0	1.000.000	114,1150	1.141.150,00	3,95
FR0010371401	4,000% Frankreich v.06(2038)	0	0	1.500.000	165,5680	2.483.520,00	8,59
FR0010949651	2,500% Frankreich v.10(2020)	0	0	500.000	112,2990	561.495,00	1,94
FR0010916924	3,500% Frankreich v.10(2026)	0	0	2.500.000	132,8530	3.321.325,00	11,49
NL0000102275	3,750% Niederlande v.06(2023)	0	0	3.000.000	126,8060	3.804.180,00	13,16
AT0000A0GLY4	3,200% Österreich v.10(2017)	0	0	500.000	101,4490	507.245,00	1,75
AT0000A105W3	1,750% Österreich v.13(2023)	0	0	2.750.000	114,5570	3.150.317,50	10,90
						27.019.905,00	93,47
Börsengehandelte Wertpapiere						27.019.905,00	93,47
Anleihen						27.019.905,00	93,47
Wertpapiervermögen						27.019.905,00	93,47
Terminkontrakte							
Short-Positionen							
EUR							
EUX 10 YR Euro-OAT Future Dezember 2016		0	60	-60		-58.800,00	-0,20
						-58.800,00	-0,20
Short-Positionen						-58.800,00	-0,20
Terminkontrakte						-58.800,00	-0,20
Bankguthaben - Kontokorrent						1.713.570,72	5,93
Saldo aus sonstigen Forderungen und Verbindlichkeiten						233.501,42	0,80
Netto-Teilfondsvermögen in EUR						28.908.177,14	100,00

Terminkontrakte

	Bestand	Verpflichtungen EUR	%-Anteil vom NTFV ¹⁾
Short-Positionen			
EUR			
EUX 10 YR Euro-OAT Future Dezember 2016	-60	-9.606.000,00	-33,23
		-9.606.000,00	-33,23
Short-Positionen		-9.606.000,00	-33,23
Terminkontrakte		-9.606.000,00	-33,23

¹⁾ NTFV = Netto-Teilfondsvermögen. Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Jahresberichtes.

1. SICAV - European Advice Strategic Bond

Zu- und Abgänge vom 1. Oktober 2015 bis 30. September 2016

Während des Berichtszeitraumes getätigte Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Schuldscheindarlehen und Derivaten, einschließlich Änderungen ohne Geldbewegungen, soweit sie nicht in der Vermögensaufstellung genannt sind.

ISIN	Wertpapiere	Zugänge im Berichtszeitraum	Abgänge im Berichtszeitraum
Anleihen			
Börsengehandelte Wertpapiere			
EUR			
XS0371500611	5,625 % Polen v.08(2018)	0	1.000.000
Optionen			
EUR			
	Put on Euro Bund 10 Year Future August 2016/165,00	50	50
Terminkontrakte			
EUR			
	EUREX 10 YR Euro-Bund Future Dezember 2015	35	0
	EUREX 10 YR Euro-Bund Future März 2016	60	60
	EUREX 10 YR Euro-OAT Future Dezember 2015	70	0
	EUX 10 YR Euro-OAT Future Juni 2016	60	60
	EUX 10 YR Euro-OAT Future März 2016	90	90
	EUX 10 YR Euro-OAT Future September 2016	60	60
	EUX 10YR Euro-Bund Future Juni 2016	60	60
	EUX 10YR Euro-Bund Future September 2016	20	20
	EUX 30YR Bundesanleihe 4% Future Dezember 2016	20	20
	EUX 30YR Bundesanleihe 4% Future Juni 2016	75	75
	EUX 30YR Bundesanleihe 4% Future März 2016	65	65
	EUX 30YR Bundesanleihe 4% Future September 2016	75	75
	30YR Bundesanleihe 4% Future Dezember 2015	40	0

Devisenkurse

Zum 30. September 2016 existierten ausschließlich Vermögenswerte in der Fondswährung Euro.

1.) ALLGEMEINES

Die Investmentgesellschaft „1. SICAV“ ist eine Luxemburger Investmentgesellschaft (société d'investissement à capital variable), die gemäß Teil I des Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen in seiner derzeit gültigen Fassung („Gesetz vom 17. Dezember 2010“) in der Form eines Umbrella-Fonds („Investmentgesellschaft“) mit einem oder mehreren Teilfonds („Teilfonds“) auf unbestimmte Dauer errichtet wurde.

Die Investmentgesellschaft wurde am 22. Oktober 2003 unter dem Namen „1. SICAV“ auf unbestimmte Zeit gegründet. Die Satzung der Gesellschaft wurde am 12. November 2003 im *Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations* (im folgenden „Mémorial“) veröffentlicht. Die Satzung der Gesellschaft wurde zuletzt mit Wirkung zum 1. Januar 2015 geändert und am 9. Februar 2015 im Mémorial veröffentlicht. Das Mémorial wurde zum 1. Juni 2016 durch die neue Informationsplattform Recueil électronique des sociétés et associations („RESA“) des Handels- und Gesellschaftsregister in Luxemburg ersetzt. Im Handels- und Gesellschaftsregister in Luxemburg wird die Gesellschaft unter der Registernummer R.C.S. Luxembourg B 96.344 geführt.

Die Verwaltungsgesellschaft des Fonds ist die IPConcept (Luxemburg) S.A. („Verwaltungsgesellschaft“), eine Aktiengesellschaft nach dem Recht des Großherzogtums Luxemburg mit eingetragenem Sitz in 4, rue Thomas Edison, L-1445 Strassen, Luxemburg. Sie wurde am 23. Mai 2001 auf unbestimmte Zeit gegründet. Ihre Satzung wurde am 19. Juni 2001 im Mémorial veröffentlicht. Die letzte Änderung der Satzung trat am 12. Oktober 2016 in Kraft und wurde am 10. November 2016 im RESA veröffentlicht. Die Verwaltungsgesellschaft ist beim Handels- und Gesellschaftsregister in Luxemburg unter der Registernummer R.C.S. Luxembourg B 82.183 eingetragen.

2.) WESENTLICHE BUCHFÜHRUNGS- UND BEWERTUNGSGRUNDSÄTZE

Dieser Abschluss wird in der Verantwortung des Verwaltungsrates der Investmentgesellschaft in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Erstellung und Darstellung von Abschlüssen erstellt.

- I. Das Netto-Gesellschaftsvermögen der Investmentgesellschaft lautet auf Euro (EUR) („Referenzwährung“). Der Wert einer Aktie („Nettoinventarwert pro Aktie“) lautet auf die im jeweiligen Anhang zum Verkaufsprospekt angegebene Währung („Teilfondswährung“), sofern nicht für etwaige weitere Aktienklassen im jeweiligen Anhang zum Verkaufsprospekt eine von der Teilfondswährung abweichende Währung angegeben ist.
- II. Der Nettoinventarwert pro Aktie wird von der Verwaltungsgesellschaft oder einem von ihr Beauftragten unter Aufsicht der Verwahrstelle an jedem Tag, der Bankarbeitstag in Luxemburg ist, mit Ausnahme des 24. und 31. Dezember eines jeden Jahres („Bewertungstag“) berechnet und bis auf zwei Dezimalstellen kaufmännisch gerundet. Der Verwaltungsrat kann für einzelne Teilfonds eine abweichende Regelung treffen, wobei zu berücksichtigen ist, dass der Netto-Inventarwert pro Aktie mindestens zweimal im Monat zu berechnen ist.
- III. Zur Berechnung des Nettoinventarwertes pro Aktie wird der Wert der zu dem jeweiligen Teilfonds gehörenden Vermögenswerte abzüglich der Verbindlichkeiten des jeweiligen Teilfonds („Netto-Teilfondsvermögen“) an jedem Bewertungstag ermittelt und durch die Anzahl der am Bewertungstag in Umlauf befindlichen Aktien des jeweiligen Teilfonds geteilt. Die Verwaltungsgesellschaft kann jedoch beschließen, den Nettoinventarwert pro Aktie am 24. und 31. Dezember eines Jahres zu ermitteln, ohne dass es sich bei diesen Wertermittlungen um Berechnungen des Nettoinventarwertes pro Aktie an einem Bewertungstag im Sinne des vorstehenden Satzes 1 dieser Ziffer 4 handelt. Folglich können die Aktionäre keine Ausgabe, Rücknahme und/oder Umtausch von Aktien auf Grundlage eines am 24. Dezember und/oder 31. Dezember eines Jahres ermittelten Nettoinventarwertes pro Aktie verlangen.
- IV. Soweit in Jahres- und Halbjahresberichten sowie sonstigen Finanzstatistiken aufgrund gesetzlicher Vorschriften oder gemäß den Regelungen dieser Satzung Auskunft über die Situation des Netto-Gesellschaftsvermögens gegeben werden muss, werden die Vermögenswerte des jeweiligen Teilfonds in die Referenzwährung umgerechnet. Das jeweilige Netto-Teilfondsvermögen wird nach folgenden Grundsätzen berechnet:
 - a) Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen, die an einer Wertpapierbörse amtlich notiert sind, werden zum letzten verfügbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, des dem Bewertungstag vorhergehenden Börsentages bewertet. Soweit Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen an mehreren Wertpapierbörsen amtlich notiert sind, ist die Börse mit der höchsten Liquidität maßgeblich.
 - b) Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen, die nicht an einer Wertpapierbörse amtlich notiert sind (oder deren Börsenkurse z. B. aufgrund mangelnder Liquidität als nicht repräsentativ angesehen werden), die aber an einem geregelten Markt gehandelt werden, werden zu einem Kurs bewertet, der nicht geringer als der Geldkurs und nicht höher als der Briefkurs der dem Bewertungstag vorhergehenden Handelstages sein darf und den die Investmentgesellschaft nach Treu und Glauben für den bestmöglichen Kurs hält, zu dem die Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen verkauft werden können.
 - c) OTC-Derivate werden auf einer von der Investmentgesellschaft festzulegenden und überprüfaren Grundlage auf Tagesbasis bewertet.
 - d) Anteile an OGAW bzw. OGA werden grundsätzlich zum letzten vor dem Bewertungstag festgestellten Rücknahmepreis angesetzt oder zum letzten verfügbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, bewertet. Falls für Investmentanteile die Rücknahme ausgesetzt ist oder keine Rücknahmepreise festgelegt werden, werden diese Anteile ebenso wie alle anderen Vermögenswerte zum jeweiligen Verkehrswert bewertet, wie ihn die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben, allgemein anerkannten und nachprüfaren Bewertungsmodellen festlegt.

Erläuterungen zum Jahresbericht zum 30. September 2016

- e) Falls die jeweiligen Kurse nicht marktgerecht sind und falls für andere als die unter den Buchstaben a) bis d) genannten Finanzinstrumente keine Kurse festgelegt wurden, werden diese Finanzinstrumente, ebenso wie die sonstigen gesetzlich zulässigen Vermögenswerte zum jeweiligen Verkehrswert bewertet, wie ihn die Investmentgesellschaft nach Treu und Glauben, nach allgemein anerkannten und nachprüfaren Bewertungsregeln (z. B. geeignete Bewertungsmodelle unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten) festlegt.
- f) Die flüssigen Mittel werden zu deren Nennwert zuzüglich Zinsen bewertet.
- g) Forderungen, z. B. abgegrenzte Zinsansprüche und Verbindlichkeiten, werden grundsätzlich zum Nennwert angesetzt.
- h) Der Marktwert von Wertpapieren, Geldmarktinstrumenten, abgeleiteten Finanzinstrumenten (Derivate) und sonstigen Anlagen, die auf eine andere Währung als die jeweilige Teilfondswährung lauten, wird zu dem unter Zugrundelegung des WM/Reuters-Fixing um 17.00 Uhr (16.00 Uhr Londoner Zeit) ermittelten Devisenkurs des dem Bewertungstag vorhergehenden Börsentages in die entsprechende Teilfondswährung umgerechnet. Gewinne und Verluste aus Devisentransaktionen werden jeweils hinzugerechnet oder abgesetzt.
- i) Im Zusammenhang mit dem Abschluss börsennotierter Derivate ist der Fonds verpflichtet, Sicherheiten zur Deckung von Risiken in Form von Bankguthaben oder Wertpapieren zu liefern. Die gestellten Sicherheiten in Form von Bankguthaben betragen:

Fondsname	Kontrahent	Währung	Initial Margin	Variation Margin	Trading Option Margin
1. SICAV - European Advice Strategic Bond	DZ PRIVATBANK S.A.	EUR	154.648,22	79.200,00	0,00

Das jeweilige Netto-Teilfondsvermögen wird um die Ausschüttungen reduziert, die gegebenenfalls an die Aktionäre des betreffenden Teilfonds gezahlt wurden.

- V. Die Berechnung des Nettoinventarwertes pro Aktie erfolgt nach den vorstehend aufgeführten Kriterien für jeden Teilfonds separat. Soweit jedoch innerhalb eines Teilfonds Aktienklassen gebildet wurden, erfolgt die daraus resultierende Berechnung des Nettoinventarwertes pro Aktie innerhalb des betreffenden Teilfonds nach den vorstehend aufgeführten Kriterien für jede Aktienklasse getrennt.
- VI. Zwecks Vereinheitlichung der steuerlichen Angaben für deutsche Anleger im Sinne des § 5 Abs. 1 InvStG und der investmentrechtlichen Angaben werden die während der Haltedauer kumulierten thesaurierten Erträge sowie realisierte Zwischengewinne der Zielfonds, die im Geschäftsjahr veräußert wurden, im ordentlichen Ergebnis als Erträge aus Investmentanteilen ausgewiesen. Im Fall von negativen Zwischengewinnen kann es zum Ausweis von negativen Erträgen aus Investmentanteilen im ordentlichen Ergebnis kommen.

Die in diesem Bericht veröffentlichten Tabellen können aus rechnerischen Gründen Rundungsdifferenzen in Höhe von +/- einer Einheit (Währung, Prozent etc.) enthalten.

3.) BESTEUERUNG

Besteuerung der Investmentgesellschaft und ihrer Teilfonds

Das Fondsvermögen unterliegt im Großherzogtum Luxemburg einer Steuer, der sog. „*taxe d'abonnement*“ in Höhe von derzeit 0,05% p. a., die vierteljährlich auf das jeweils am Quartalsende ausgewiesene Netto-Fondsvermögen zahlbar ist. Soweit das Fondsvermögen in anderen Luxemburger Investmentfonds angelegt ist, die ihrerseits bereits der „*taxe d'abonnement*“ unterliegen, entfällt diese Steuer für den Teil des Fondsvermögens, welcher in solche Luxemburger Investmentfonds angelegt ist.

Die Einkünfte des Fonds aus der Anlage des Fondsvermögens werden im Großherzogtum Luxemburg nicht besteuert. Allerdings können diese Einkünfte in Ländern, in denen das Fondsvermögen angelegt ist, der Quellenbesteuerung unterworfen werden. In solchen Fällen sind weder die Verwahrstelle noch die Investmentgesellschaft zur Einholung von Steuerbescheinigungen verpflichtet.

Besteuerung der Erträge aus Aktien an der Investmentgesellschaft beim Aktionär

Mit Wirkung zum 1. Januar 2015 wurde die Vereinbarung der EU-Mitgliedstaaten zum automatischen Informationsaustausch zwischen den nationalen Steuerbehörden, dass alle Zinszahlungen nach den Vorschriften des Wohnsitzstaates besteuert werden sollen, im Rahmen der Richtlinie 2003/48/EG vom Großherzogtum Luxemburg umgesetzt.

Damit wurde die bisherige Regelung – eine Besteuerung an der Quelle (35 % der Zinszahlung) anstelle des Informationsaustauschs – für die sich die luxemburgische Regierung als Übergangslösung entschieden hatte, hinfällig.

Seit dem 1. Januar 2015 werden Informationen über die Zinsbeträge, die von den luxemburgischen Banken unmittelbar an natürliche Personen gezahlt werden, die ihren Wohnsitz in einem anderen Mitgliedstaat der Europäischen Union haben, automatisch an die luxemburgische Steuerbehörde weitergeleitet. Diese informiert daraufhin die Steuerbehörde des Landes, in dem der Begünstigte seinen Wohnsitz hat. Der erste Informationsaustausch findet im Jahr 2016 statt und bezieht sich auf Zinszahlungen im Steuerjahr 2015. Infolgedessen, wurde das System der nicht erstattungsfähigen Quellensteuer von 35 % auf Zinszahlungen am 1. Januar 2015 abgeschafft.

Aktionäre, die nicht im Großherzogtum Luxemburg ansässig sind, bzw. dort keine Betriebsstätte unterhalten, müssen auf ihre Aktien oder Erträge aus Aktien im Großherzogtum Luxemburg darüber hinaus weder Einkommen-, Erbschaft-, noch Vermögensteuer entrichten. Für sie gelten die jeweiligen nationalen Steuervorschriften.

Natürliche Personen, mit Wohnsitz im Großherzogtum Luxemburg, die nicht in einem anderen Staat steuerlich ansässig sind, müssen seit dem 1. Januar 2006 unter Bezugnahme auf das Luxemburger Gesetz zur Umsetzung der Richtlinie auf die dort genannten Zinserträge eine abgeltende Quellensteuer in Höhe von 10% zahlen. Diese Quellensteuer kann unter bestimmten Bedingungen auch Zinserträge eines Investmentfonds betreffen. Gleichzeitig wurde im Großherzogtum Luxemburg die Vermögensteuer abgeschafft.

Es wird den Aktionären empfohlen, sich über Gesetze und Verordnungen, die auf den Kauf, den Besitz und die Rücknahme von Aktien Anwendung finden, zu informieren und sich gegebenenfalls beraten lassen.

Hinweis für in Deutschland steuerpflichtige Aktionäre:

Die Besteuerungsgrundlagen gemäß § 5 Abs. 1 InvStG werden innerhalb der gesetzlichen Publikationsfrist im Bundesanzeiger www.bundesanzeiger.de unter dem Bereich „Kapitalmarkt - Besteuerungsgrundlagen“ zum Abruf zur Verfügung gestellt.

4.) VERWENDUNG DER ERTRÄGE

Details zur Ertragsverwendung sind im Verkaufsprospekt enthalten.

5.) INFORMATIONEN ZU DEN GEBÜHREN BZW. AUFWENDUNGEN

Angaben zu Verwaltungs- und Verwahrstellengebühren können dem aktuellen Verkaufsprospekt entnommen werden.

6.) TOTAL EXPENSE RATIO (TER)

Für die Berechnung der Total Expense Ratio (TER) wurde folgende Berechnungsmethode angewandt:

$$\text{TER} = \frac{\text{Gesamtkosten in Fondswährung}}{\text{Durchschnittliches Fondsvolumen (Basis: bewertungstägliches NTFV¹⁾}} \times 100$$

¹⁾ NTFV = Netto-Teilfondsvermögen

Die TER gibt an, wie stark das jeweilige Teilfondsvermögen mit Kosten belastet wird. Berücksichtigt werden neben der Verwaltungs- und Verwahrstellenvergütung sowie der „*taxe d'abonnement*“ alle übrigen Kosten mit Ausnahme der im jeweiligen Teilfonds angefallenen Transaktionskosten. Sie weist den Gesamtbetrag dieser Kosten als Prozentsatz des jeweiligen durchschnittlichen Teilfondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Sofern der jeweilige Teilfonds in Zielfonds investiert, wird auf die Berechnung einer synthetischen TER verzichtet.

7.) TRANSAKTIONSKOSTEN

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Geschäftsjahr auf Rechnung des jeweiligen Teilfonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Wertpapieren, Geldmarktinstrumenten, Derivaten oder anderen Vermögensgegenständen stehen. Zu diesen Kosten zählen im Wesentlichen Kommissionen, Abwicklungsgebühren und Steuern.

8.) ERTRAGSAUSGLEICH

Im ordentlichen Nettoergebnis sind ein Ertragsausgleich und ein Aufwandsausgleich verrechnet. Diese beinhalten während der Berichtsperiode angefallene Nettoerträge, die der Aktienkäufer im Ausgabepreis mitbezahlt und der Anteilverkäufer im Rücknahmepreis vergütet erhält.

9.) RISIKOMANAGEMENT

Die Verwaltungsgesellschaft verwendet ein Risikomanagement-Verfahren, das es ihr erlaubt, das mit den Anlagepositionen verbundene Risiko sowie ihren Anteil am Gesamttrisiko des Anlageportfolios ihrer verwalteten Fonds jederzeit zu überwachen und zu messen.

Im Einklang mit dem Gesetz vom 17. Dezember 2010 in seiner derzeit gültigen Fassung und den anwendbaren aufsichtsbehördlichen Anforderungen der Commission de Surveillance du Secteur Financier („CSSF“) berichtet die Verwaltungsgesellschaft regelmäßig der CSSF über das eingesetzte Risikomanagementverfahren. Die Verwaltungsgesellschaft stellt im Rahmen des Risikomanagementverfahrens anhand zweckdienlicher und angemessener Methoden sicher, dass das mit Derivaten verbundene Gesamtrisiko der verwalteten Fonds den Gesamtnettwert deren Portfolios nicht überschreitet. Dazu bedient sich die Verwaltungsgesellschaft folgender Methoden:

Commitment Approach:

Bei der Methode „Commitment Approach“ werden die Positionen aus derivativen Finanzinstrumenten in ihre entsprechenden Basiswertäquivalente mittels des Delta-Ansatzes umgerechnet. Dabei werden Netting- und Hedgingeffekte zwischen derivativen Finanzinstrumenten und ihren Basiswerten berücksichtigt. Die Summe dieser Basiswertäquivalente darf den Gesamtnettwert des Fondsportfolios nicht überschreiten.

VaR-Ansatz:

Die Kennzahl Value-at-Risk (VaR) ist ein mathematisch-statistisches Konzept und wird als ein Standard-Risikomaß im Finanzsektor verwendet. Der VaR gibt den möglichen Verlust eines Portfolios während eines bestimmten Zeitraums (so genannte Halteperiode) an, der mit einer bestimmten Wahrscheinlichkeit (so genanntes Konfidenzniveau) nicht überschritten wird.

- **Relativer VaR Ansatz:**
Bei dem relativen VaR-Ansatz darf der VaR des Fonds den VaR eines Referenzportfolios nicht um mehr als maximal das Doppelte übersteigen. Dabei ist das Referenzportfolio grundsätzlich ein korrektes Abbild der Anlagepolitik des Fonds.
- **Absoluter VaR Ansatz:**
Bei dem absoluten VaR-Ansatz darf der VaR (99% Konfidenzniveau, 20 Tage Haltedauer) des Fonds maximal 20% des Fondsvermögens nicht überschreiten.

Für Fonds, deren Ermittlung des mit Derivaten verbundenen Gesamtrisikos durch die VaR-Ansätze erfolgt, schätzt die Verwaltungsgesellschaft den erwarteten Durchschnittswert der Hebelwirkung. Dieser Grad der Hebelwirkung wird im Verkaufsprospekt veröffentlicht und kann in Abhängigkeit der jeweiligen Marktlagen vom tatsächlichen Wert abweichen und über- als auch unterschritten werden. Der Anleger wird darauf hingewiesen, dass sich aus dieser Angabe keine Rückschlüsse auf den Risikogehalt des Fonds ergeben. Darüber hinaus ist der veröffentlichte erwartete Grad der Hebelwirkung explizit nicht als Anlagegrenze zu verstehen.

Gemäß dem zum Geschäftsjahresende gültigen Verkaufsprospekt unterliegen die einzelnen Teilfonds folgenden Risikomanagement-Verfahren:

OGAW	angewendetes Risikomanagementverfahren
1. SICAV - European Advice Equities	Commitment Approach
1. SICAV - European Advice Strategic Bond	Commitment Approach

Commitment Approach für die Teilfonds 1. SICAV - European Advice Equities und 1. SICAV - European Advice Strategic Bond
Im Zeitraum vom 1. Oktober 2015 bis zum 30. September 2016 wurde zur Überwachung und Messung des mit Derivaten verbundenen Gesamtrisikos für die Teilfonds 1. SICAV - European Advice Equities und 1. SICAV - European Advice Strategic Bond der Commitment Approach verwendet.

10.) ANGABEN ZUM VERGÜTUNGSSYSTEM

Die Verwaltungsgesellschaft IPConcept (Luxemburg) S.A. hat ein Vergütungssystem festgelegt, welches den gesetzlichen Vorschriften entspricht und wendet dieses an.

Das Vergütungssystem ist so gestaltet, dass es mit einem soliden und wirksamen Risikomanagement vereinbar ist und weder zur Übernahme von Risiken ermutigt, die mit den Risikoprofilen, Vertragsbedingungen oder Satzungen der verwalteten Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren (nachfolgend „OGAW“) nicht vereinbar sind, noch die IPConcept (Luxemburg) S.A. daran hindert, pflichtgemäß im besten Interesse des OGAW zu handeln.

Die Vergütung der Mitarbeiter setzt sich aus einem angemessenen Jahresfestgehalt und einer variablen leistungs- und ergebnisorientierten Vergütung zusammen. Auf die Mitarbeiter der Verwaltungsgesellschaft findet das Vergütungssystem der DZ PRIVATBANK S.A. umfassende Anwendung. Die Vorstände der IPConcept (Luxemburg) S.A. unterliegen dem Vergütungssystem für Risk Taker der DZ PRIVATBANK S.A.

Weitere Einzelheiten der aktuellen Vergütungspolitik, darunter eine Beschreibung, wie die Vergütung und die sonstigen Zuwendungen berechnet werden, und die Identität der für die Zuteilung der Vergütung und sonstigen Zuwendungen zuständigen Personen, einschließlich der Zusammensetzung des Vergütungsausschusses, falls es einen solchen Ausschuss gibt, können kostenlos auf der Internetseite der Verwaltungsgesellschaft www.ipconcept.com unter der Rubrik „Anlegerinformationen“ abgerufen werden. Auf Anfrage wird Anlegern kostenlos eine Papierversion zur Verfügung gestellt.

Die Gesamtvergütung der 53 Mitarbeiter der IPConcept (Luxemburg) S.A. beläuft sich zum 31. Dezember 2015 auf 3.494.479,66 EUR.

Die oben genannte Vergütung bezieht sich auf die Gesamtheit der OGAW und alternativen Investmentfonds („AIF“), die von der IPConcept (Luxemburg) S.A. verwaltet werden. Alle Mitarbeiter sind ganzheitlich mit der Verwaltung aller Fonds befasst, so dass eine Aufteilung pro Fonds nicht möglich ist.

Das Vergütungssystem der IPConcept (Luxemburg) S.A. wird gegenwärtig entsprechend den Vergütungsbestimmungen des Gesetzes vom 17. Dezember 2010 (in seiner aktuellen Fassung), d. h. sofern notwendig, angepasst. Die Angaben erfolgen nach besten Bemühungen. Weitere, detaillierte Angaben zur Vergütung können erst gemacht werden, nachdem die IPConcept (Luxemburg) S.A. ihr erstes volles Performance-Jahr nach dem Inkrafttreten der OGAW V-Vergütungsbestimmungen abgeschlossen hat (Geschäftsjahresende der Verwaltungsgesellschaft: 31.12.).

11.) TRANSPARENZ VON WERTPAPIERFINANZIERUNGSGESCHÄFTEN UND DEREN WEITERVERWENDUNG

Die IPConcept (Luxemburg) S.A., als Verwaltungsgesellschaft von Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren (OGAW) sowie als Manager alternativer Investmentfonds („AIFM“), fällt per Definition in den Anwendungsbereich der Verordnung (EU) 2015/2365

Erläuterungen zum Jahresbericht zum 30. September 2016

des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2015 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 („SFTR“).

Im Geschäftsjahr des Investmentfonds/der Investmentgesellschaft kamen keine Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Gesamttrendite-Swaps im Sinne dieser Verordnung zum Einsatz. Somit sind im Jahresbericht keine Angaben im Sinne von Artikel 13 der genannten Verordnung an die Anleger aufzuführen.

Details zur Anlagestrategie und den eingesetzten Finanzinstrumenten des Investmentfonds/der Investmentgesellschaft können jeweils aus dem aktuellen Verkaufsprospekt entnommen sowie kostenlos auf der Internetseite der Verwaltungsgesellschaft www.ipconcept.com unter der Rubrik „Anlegerinformationen“ abgerufen werden.

12.) WESENTLICHE EREIGNISSE IM BERICHTSZEITRAUM

Mit Wirkung zum 18. März 2016 wurde der Verkaufsprospekt hinsichtlich der Richtlinie UCITS V überarbeitet und aktualisiert.

Der geänderte Verkaufsprospekt nebst Verwaltungsreglement ist am Sitz der Verwaltungsgesellschaft, IPConcept (Luxemburg) S.A., 4, rue Thomas Edison, L-1445 Strassen, Luxemburg, der Verwahrstelle, der Register- und Transferstelle und der Zahlstelle, DZ PRIVATBANK S.A., 4, rue Thomas Edison, L-1445 Strassen, Luxemburg sowie auf der Internetseite www.ipconcept.com kostenlos erhältlich.

Mit Wirkung zum 1. Juni 2016 werden sich nachfolgend aufgeführte Gebühren wie folgt ändern:

1. SICAV - European Advice Equities

	Vergütungen bis zum 31. Mai 2016	Vergütungen ab dem 1. Juni 2016
<u>Verwaltungsvergütung:</u>	bis zu 0,48% p.a. des Netto-Teilfondsvermögens. Daneben wird eine Grundprovision in Höhe von bis zu 500,- Euro monatlich erhoben.	bis zu 0,51% p.a. des Netto-Teilfondsvermögens. Daneben wird eine Grundprovision in Höhe von bis zu 800,- Euro monatlich erhoben.
<u>Verwahrstellenvergütung:</u>	bis zu 0,05% p.a. des Netto-Teilfondsvermögens	bis zu 0,055% p.a. des Netto-Teilfondsvermögens
<u>Zentralverwaltungsvergütung:</u>	bis zu 0,03% p.a. des Netto-Teilfondsvermögens. Außerdem erhält die Zentralverwaltungsstelle eine monatliche Vergütung in Höhe von bis zu 500,- Euro.	bis zu 0,045% p.a. des Netto-Teilfondsvermögens. Außerdem erhält die Zentralverwaltungsstelle eine monatliche Vergütung in Höhe von bis zu 1.250,- Euro.

1. SICAV - European Advice Strategic Bond

	Vergütungen bis zum 31. Mai 2016	Vergütungen ab dem 1. Juni 2016
<u>Verwaltungsvergütung:</u>	bis zu 0,36% p.a. des Netto-Teilfondsvermögens. Daneben wird eine Grundprovision in Höhe von bis zu 500,- Euro monatlich erhoben.	bis zu 0,39% p.a. des Netto-Teilfondsvermögens. Daneben wird eine Grundprovision in Höhe von bis zu 800,- Euro monatlich erhoben.
<u>Verwahrstellenvergütung:</u>	bis zu 0,05% p.a. des Netto-Teilfondsvermögens	bis zu 0,055% p.a. des Netto-Teilfondsvermögens
<u>Zentralverwaltungsvergütung:</u>	bis zu 0,03% p.a. des Netto-Teilfondsvermögens. Außerdem erhält die Zentralverwaltungsstelle eine monatliche Vergütung in Höhe von bis zu 500,- Euro.	bis zu 0,045% p.a. des Netto-Teilfondsvermögens. Außerdem erhält die Zentralverwaltungsstelle eine monatliche Vergütung in Höhe von bis zu 1.250,- Euro.

13.) WESENTLICHE EREIGNISSE NACH DEM BERICHTSZEITRAUM

Die Zusammensetzung des Verwaltungsrates der Investmentgesellschaft hat sich mit Wirkung zum 13. Oktober 2016 wie folgt geändert:

- Mit Wirkung zum 1. Oktober 2016 legte Herr Julien Zimmer sein Mandat als Vorsitzender des Verwaltungsrates nieder.
Mit Beschluss des Verwaltungsrates vom 28. September 2016 wurde im Wege einer Kooptierung die vakante Position vom 1. Oktober bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung im Jahr 2017 durch Herrn Nikolaus Rummeler eingenommen.
- Herr Ulrich Juchem legte sein Mandat als stellvertretender Vorsitzender mit Wirkung zum 12. Oktober 2016 nieder.
Mit Beschluss des Verwaltungsrates vom 5. Oktober 2016 wurde im Wege einer Kooptierung die vakante Position vom 13. Oktober bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung im Jahr 2017 durch Herrn Matthias Schirpke eingenommen.

Darüber hinaus ergaben sich keine wesentlichen Ereignisse.

Mit Wirkung zum 13. Oktober 2016 wurde der Verkaufsprospekt überarbeitet und aktualisiert. Folgende Änderungen wurden vorgenommen:

- gesetzliche Anpassungen im Hinblick auf UCITS V,
- gesetzliche Anpassung im Hinblick auf SFTR (Securities Financing Transactions Regulation),

Nach dem Berichtszeitraum ergaben sich keine weiteren wesentlichen Änderungen sowie sonstigen wesentlichen Ereignisse.

Prüfungsvermerk



An die Aktionäre der
1. SICAV

Entsprechend dem uns vom Verwaltungsrat der SICAV erteilten Auftrag haben wir den beigefügten Abschluss der 1. SICAV und ihrer jeweiligen Teilfonds geprüft, der aus der Zusammensetzung des Netto-Fondsvermögens, der Aufstellung des Wertpapierbestands und der sonstigen Vermögenswerte zum 30. September 2016, der Aufwands- und Ertragsrechnung und der Veränderung des Netto-Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr sowie aus einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden und anderen erläuternden Informationen besteht.

Verantwortung des Verwaltungsrats der SICAV für den Abschluss

Der Verwaltungsrat der SICAV ist verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Abschlusses in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Aufstellung des Abschlusses und für die internen Kontrollen, die er als notwendig erachtet, um die Aufstellung des Abschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen unzutreffenden Angaben ist, unabhängig davon, ob diese aus Unrichtigkeiten oder Verstößen resultieren.

Verantwortung des „Réviseur d'entreprises agréé“

In unserer Verantwortung liegt es, auf der Grundlage unserer Abschlussprüfung über diesen Abschluss ein Prüfungsurteil zu erteilen. Wir führten unsere Abschlussprüfung nach den für Luxemburg von der „Commission de Surveillance du Secteur Financier“ angenommenen internationalen Prüfungsstandards (*International Standards on Auditing*) durch. Diese Standards verlangen, dass wir die beruflichen Verhaltensanforderungen einhalten und die Prüfung dahingehend planen und durchführen, dass mit hinreichender Sicherheit erkannt werden kann, ob der Abschluss frei von wesentlichen unzutreffenden Angaben ist.

Eine Abschlussprüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zum Erhalt von Prüfungsnachweisen für die im Abschluss enthaltenen Wertansätze und Informationen. Die Auswahl der Prüfungshandlungen obliegt der Beurteilung des „Réviseur d'entreprises agréé“ ebenso wie die Bewertung des Risikos, dass der Abschluss wesentliche unzutreffende Angaben aufgrund von Unrichtigkeiten oder Verstößen enthält. Im Rahmen dieser Risikoeinschätzung berücksichtigt der „Réviseur d'entreprises agréé“ das für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Abschlusses eingerichtete interne Kontrollsystem, um die unter diesen Umständen angemessenen Prüfungshandlungen festzulegen, nicht jedoch, um eine Beurteilung der Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Eine Abschlussprüfung umfasst auch die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze und -methoden und der Vertretbarkeit der vom Verwaltungsrat der SICAV ermittelten geschätzten Werte in der Rechnungslegung sowie die Beurteilung der Gesamtdarstellung des Abschlusses.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung vermittelt der Abschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung des Abschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der 1. SICAV und ihrer jeweiligen Teilfonds zum 30. September 2016 sowie der Ertragslage und der Veränderung des Netto-Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr.

Sonstiges

Die im Jahresbericht enthaltenen ergänzenden Angaben wurden von uns im Rahmen unseres Auftrags durchgesehen, waren aber nicht Gegenstand besonderer Prüfungshandlungen nach den oben beschriebenen Standards. Unser Prüfungsurteil bezieht sich daher nicht auf diese Angaben. Im Rahmen der Gesamtdarstellung des Abschlusses haben uns diese Angaben keinen Anlass zu Anmerkungen gegeben.

PricewaterhouseCoopers, Société coopérative
Vertreten durch

Luxemburg, 27. Januar 2017

Markus Mees

PricewaterhouseCoopers, Société coopérative, 2, rue Gerhard Mercator, B.P. 1443, L-1014 Luxembourg
T: +352 494848 1, F:+352 494848 2900, www.pwc.lu

Cabinet de révision agréé. Expert-comptable (autorisation gouvernementale n°10028256)
R.C.S. Luxembourg B 65 477 - TVA LU25482518

